

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Aug./Sept. 11



## Die Spielbank – auch ohne Spiel ein Gewinn für alle!

**Bad Füssings Spielbank ist seit ihrer Eröffnung ein Gewinn für Bad Füssing: Finanziell, aber auch als Gästattraktion.**

Viele Bad Füssinger waren noch nie drin – und haben deshalb viel versäumt. Die Spielbank im Kurpark ist nicht nur eine Glücksinsel, sondern mittlerweile eine Perle im Bad Füssinger Nachtleben: mit Kunstausstellungen und attraktiven Veranstaltungen ein Gewinn für das Gesellschaftsleben. Was auch die meisten Gäste viel zu wenig wissen: Restaurant und die Bar im großen Spielsaal bieten faszinierend-edles Großstadt-Ambiente. Spielen muss nicht sein, um hier einen tollen Cocktail oder ein exzellentes Essen zu genießen.

Bayerns Spielbanken haben Probleme. Die Zahl der Automaten Spielhallen im Freistaat hat sich in den letzten Jahren verdoppelt. Vor allem das Bemühen um kontrolliertes Glücksspiel mit Zugang erst ab 21 Jahren und Ausweiskontrolle, ganz besonders aber das Rauchverbot, treibt immer mehr Spieler in die Spielhallen. Dass es dort bei einer Auszahlungsquote von rund 60 Prozent an den Automaten (Bad Füssinger Spielbank: bis zu 94 Prozent Gewinnausschüttung) kaum etwas zu gewinnen gibt, kann den Zulauf in den „Zockerhöhlen“ nicht bremsen.

Deshalb sind die bayerischen Spielbanken ins Visier der Politik geraten: Stellenabbau, Kürzung der Öffnungszeiten ja sogar Schließungen wurden diskutiert. „Mit jeder dieser Maßnahmen drehen wir die Spirale der Attraktivität nach unten und überlassen das Feld den Automaten Spielhallen, in der sich bereits heute 80 Prozent der Spielsüchtigen tummeln“, sagt Ludwig Brunner, Personalratsvorsitzender in der Spielbank Bad Füssing. „Aber die Behauptung von den defizitären Spielbanken ist schlichtweg falsch.“ Trotz Besucherrückgang um 30 Prozent würden die Spielbanken in Bayern auch 2011 wieder 11,3 Millionen Euro an den Staat abführen.

Was bleibt, ist das Problem weiter sinkender Besucherzahlen. Bad Füssing zählt mit rund 100.000 Besuchern im Jahr noch zu den gut frequentierten Spielbanken in Bayern. Es könnten auch in Zukunft deutlich mehr sein, unabhängig von der Frequenz in den Spielsälen, denn den wenigsten Bad Füssinger Bürgern und Gästen ist bewusst: Vielleicht ein wenig zu leise hat sich die Spielbank Bad Füssing in den zehn Jahren seit ihrer Eröffnung zu einem attraktiven „Unterhaltungszentrum“ mit beinahe →

### Inhalt

**Schöner Plan: Neue Fähre über den Inn** Seite 3

**Bad Füssings Büchereien: Eldorado für Leseratten** Seite 4

**Neue Messstation: Bestnoten für Bad Füssinger Luft** Seite 6

**Bad Füssing: Europaweit bestens vernetzt** Seite 10 / 11

**Fit im Job: Angebote für Berufstätige** Seite 12

**Das Restaurant und die Bar im großen Spielsaal bieten faszinierend-edles Großstadt-Ambiente.**



# Trauen Sie sich mal!



**Alois  
Brundobler,  
Bürgermeister  
Bad Füssing**

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

Wann waren Sie das letzte Mal in unserer Spielbank? Der Anteil der Einheimischen an den Besucherzahlen liegt allenfalls bei drei Prozent, schätzt Spielbankdirektor Andre Harmath.

Beim Bau der „Glücksinsel“ im Kurpark war für die Staatlichen Lotterieverwaltung vor zehn Jahren gerade das Beste gut genug – Wintergarten, geschmackvolle Innenarchitektur im Ambiente eines 5-Sterne-Hotels unter der atemberaubenden Illumination einer großen Lichtkuppel: Davon können heute alle Bad Füssinger profitieren – auch ohne einen Euro an der Roulette-Schüssel oder am Pokertisch zu setzen.

Es lohnt sich also durchaus mal, statt vor dem Fernseher besser einen schönen, erlebnisreichen Abend in der „Halle des Glücks“ einzuplanen. Ein Stück Solidarität ist auch dabei: Bad Füssing braucht seine Spielbank. Sie ist eine Attraktion, die viele unserer Gäste nicht mehr missen wollen.

Unsere Spielbank ist im Laufe der Jahre eine Kulturinsel geworden, mit regelmäßigen Ausstellungen namhafter Künstler, gut besuchten Vernissagen, mit Konzerten im Rahmen der Kulturbühne, mit dem schon legendären Sommerfest Anfang September und auch mit seinem eleganten Restaurant und der stylischen Bar.

Auch deshalb gehört meine Sympathie den Spielbank-Mitarbeitern, die mit neuen Ideen und persönlichem Engagement versuchen, angesichts der Einsparpläne der Lotterieverwaltung, die Attraktivität unserer Spielbank zu erhalten. Ich meine: Es wäre vermutlich sinnvoller für die Politik, die ausufernde Spielhallenflut einzudämmen, statt in den staatlichen Spielbanken mit rigorosen Sparmaßnahmen Besucher zu vertreiben.

Ihr

Alois Brundobler



→ Fortsetzung von Seite 1:

größtstädtischem Nightlife entwickelt: mit gut besuchten Kunst-Vernissagen, glanzvollen Festen, mit einem exzellenten Restaurant und warmer Küche bis Mitternacht, vor allem aber auch mit einer tollen Bar, die mit ihrem edlen Ambiente den Vergleich mit keiner Hotelbar in den Fünf-Sterne-Hotels in Großstädten scheuen muss.

„Unser Problem ist die Schwellenangst der meisten Menschen, auch der Bad Füssinger Bürger“, sagt Spielbankdirektor Andre Harmath.

„Unser Problem ist aber auch, dass in den Beherbergungsbetrieben und Kureinrichtungen bei den Gästen mittlerweile zu wenig für die Spielbank und ihre Attraktionen geworben wird. Unsere Glücksspielseminare mit lockerer Einführung in die Spielregeln der einzelnen Spiele und Prosecco waren früher der Renner. Es kamen bis zu 100 Teilnehmer pro Woche, auch weil die Hoteliers darin ein Zusatzangebot für ihre Gäste sahen“, sagt Andre Harmath. Das sei mittlerweile deutlich weniger geworden. Sein Appell an die Gastronomie und die Betreiber von Pensionen und Hotels: „Legen Sie Ihren Gästen unsere Casino-Magazine und Broschüren mit dem Veranstaltungsprogramm der Spielbank aufs Zimmer. Viele freuen sich über diese interessante Lektüre.“ Zumal beispielsweise der Eventkalender für jeden Monat einen Gutschein enthält, z.B. für den 13.8. für einen VIP-Jeton und in den Folgemonaten für Freigetränke, ein kostenloses Spiel oder ein Geschenk. „Auch Freikarten für Ihre Gäste sind kein Problem – informieren Sie uns in der Spielbank einfach über Ihre Wünsche“, sagt der Spielbankdirektor.

**Die Spielbank –  
Events, schöne Abende und mehr**

Die Bad Füssinger Spielbank bietet eine ganze Menge Attraktionen und attraktive Angebote:

- freier Eintritt im Sommer nachmittags und bis 19 Uhr
- jeden Donnerstag Bingo-Roulette mit Gewinnchance für 10.000 Euro
- Geburtstags-Specials mit freiem Eintritt und Getränkegutschein

- jeden Montag Ladies Night mit freiem Eintritt, einem Glas Prosecco und drei Glücksjetons
- Herrenabend jeweils mittwochs mit freiem Eintritt und kostenlosem Pils
- Bar mit Cocktails aus aller Welt, Öffnungszeiten werktags bis 2 Uhr an Wochenenden bis 3 Uhr früh
- Restaurant mit exzellenter Küche und besonderem Ambiente, für kulinarische Weltreisen auch ohne Spielteilnahme (bei Tischreservierung freier Eintritt ins Casino), spezielle Angebote wie z.B. das 4-gängige Gourmetmenü mit einem Glas Prosecco, Glücksjetons und freiem Eintritt zum Preis von 34 Euro.
- Kunstevents: zum Beispiel im August eine Gemäldeausstellung mit Bildern des Künstlers Tilo Achim Siegmund und am 26.8. verzaubern die Preisträger und Finalisten des „Internationalen Gesangswettbewerbs 2011 Festspielstadt Passau“ mit Musik aus Oper und Operette oder im September das große Sommerfest vom 9.9. bis 11.9., die Kunstausstellung mit Werken von Leonhard Gramberger (ab 23.9.)

Wenn in der Spielbank die Kugel rollt und sich die Spielwalzen in den Automaten drehen, profitieren alle Bad Füssinger Bürger: Die Gemeinde Bad Füssing erhält 15 Prozent der Bruttospielerträge aus der Spielbank. Hinzu kommen Mieteinnahmen für die Nutzung des von der Gemeinde gebauten Casinos in Höhe von einer halben Million Euro pro Jahr. Insgesamt hat die Gemeinde seit Eröffnung rund 10,5 Millionen Euro aus dem Spielbetrieb erhalten, wobei die Hälfte des Geldes in der Gemeinde für Investitionen geblieben ist.

#### Neue Ideen für eine erfolgreiche Zukunft

Das Kartenspiel, speziell Poker, ist der neue große Renner in der Bad Füssinger Spielbank. Vor allem ab 2012 erwartet die Spielbank-Leitung hier nochmals eine massiv wachsende Frequenz, wenn Poker in den Spielbanken im benachbarten Österreich nicht mehr gespielt werden darf.

Die Spielbank-Verwaltung setzt auch auf die großen Klassiker, zum Beispiel französisches Roulette, Aushängeschild der Spielbank Bad Füssing, das derzeit eine neue Renaissance erlebt.

Der Personalrat plädiert überdies für eine Herabsetzung des Alterslimits von 21 auf 18 Jahren, wie es in den Spielhallen schon immer gilt, TV-Lounges, noch mehr Events, eine noch stärkere Kooperation mit Hotels sowie dem Kur- & Gästeservice, die Einführung neuer Spiele wie Würfeln und Backarat, spezielle Angebote für Gruppen, Vereine und Institutionen, zusätzliche Themenabende und noch mehr Spielturniere.



**Wäre ein Gewinn für Radfahrer und Fußgänger: Die geplante Fähre über den Inn. Wie die Bad Füssinger Fähre aussehen wird, ist noch nicht entschieden.**

## Ein schöner Plan: Neue Fähre über den Inn

Die historische Fährverbindung zwischen Aigen und Kirchdorf soll wiederbelebt werden. Bürgermeister Brundobler: Gewinn für die Bürger und Touristenattraktion

Über 70 Jahre ist es her, dass die letzte Fähre zwischen Aigen in Bad Füssing und dem oberösterreichischen Kirchdorf den Inn überquert hat. Doch schon bald soll wieder ein Fährmann Touristen und Einheimische über den Fluss bringen. Vor kurzem fiel der Startschuss für das Projekt „Inn-Fähre“. Das Ziel: Impulse für den Tourismus setzen und die historische Partnerschaft zwischen Aigen und Kirchdorf fördern. Frühestens im nächsten Sommer kann das neue Boot seine Jungfernfahrt antreten.

Vor allem Radfahrer, die von Bad Füssing aus eine Rundtour entlang des Inns in Österreich und Bayern machen, werden von der neuen Fähre profitieren. Bisher müssen die Ausflügler nach der Flussüberquerung im flussabwärts gelegenen Obernberg erst wieder bis ins knapp 25 Kilometer flussaufwärts gelegene Ering radeln, um wieder das Gewässer queren zu können. Geplant ist der Bau einer Gierseil-Fähre, die ohne Motor auskommt und damit dem Naturschutz und der Fährtradition auf dem Inn Rechnung trägt. Die „Zille“, ein flachbodiges Holzboot mit spitz zusammenlaufenden Rumpfen, das im deutsch-österreichischen Donau-Raum Tradition hat, soll an einem 400 Meter langen Drahtseil pendeln, das an einem Mast in der Mitte des Inns befestigt ist. Das Boot steht quer zur Strömung und wird ans Ufer gedrückt, wenn es sich in die eine oder andere Richtung schräg stellt.

„Etwa 10 Personen sollen pro Fahrt täglich von Mai bis September so die etwa 360 Meter über den Inn gelangen“, sagt Bürgermeister Brundobler. Außerdem ist der Bau eines Steges mit überdachter Anlegestelle in Planung.

Für schätzungsweise 300.000 Euro von deutscher Seite soll der alte Wasserweg jetzt wiederbelebt werden. Etwa 60 Prozent des Geldes erhoffen sich die Gemeinden Bad Füssing und Kirchdorf von der Europäischen Union – die neue Inn-Fähre ist ein Euregio-Projekt, und über einen Förderantrag mit guten Aussichten wird vermutlich im September entschieden. Dann muss die geplante Inn-Fähre noch die gemeindlichen Gremien passieren, betont Bürgermeister Brundobler. Betreiber der neuen Schiffsverbindung soll ein gemeinnütziger Verein oder eine Gesellschaft werden. Frühestens im nächsten Sommer heißt es dann „Schiff Ahoi!“

#### Fährmänner und -frauen gesucht

Für die täglichen Fahrten in der Sommerzeit werden mehrere Fährleute gebraucht, die sich als Kapitäne abwechseln. Die Tätigkeit soll ehrenamtlich oder gegen ein kleines Entgelt ausgeübt werden. Nähere Informationen zur Ausbildung und allen weiteren Fragen gibt es bei Frau Hellmannsberger vom Kur- & Gästeservice, Telefon 08531 975-504.



# Bad Füssings Büchereien: Ein Eldorado für Lese-Ratten

Auch im Zeitalter von Internet, Computerspielen und Multimedia haben Bücher bei Jung und Alt nichts an Attraktivität verloren. Bad Füssings drei Büchereien überraschen mit einem attraktiven, immer wieder erweiterten Leseangebot und freuen sich über wachsenden Zulauf.

Bad Füssings Büchereien haben viel zu bieten: Sowohl das Bücherdreieck, als auch die Katholische Volksbücherei Aigen und die Kur- und Volksbücherei Eggfling locken mit einem vielfältigen Angebot an Lesestoff für fast jeden Geschmack. Aber auch Hörbücher und Brettspiele kann man sich in der Bücherei Bad Füssing ausleihen – gerade in der Ferienzeit oder an verregneten Sommertagen ein preisgünstiger Freizeitspaß.

## **Bücherdreieck Bad Füssing: Ausleihen mehr als verdoppelt**

„Die Zahl der Leser hat in den letzten Jahren wieder enorm zugenommen, ich bin sehr zufrieden“, sagt Maria Albrecht, Leiterin vom Bücherdreieck in Bad Füssing. Allein von 2009 auf 2010 hat sich die Zahl der Ausleihen von 3.000

auf 6.700 mehr als verdoppelt. Derzeit nutzen fast 500 Leser regelmäßig das reichhaltige Angebot der Bücherei. Über 6.000 Schmöcker warten in den Regalen darauf verschlungen zu werden. Und pro Jahr kommen etwa 300 brandaktuelle Werke hinzu. „Wir sind auf dem neuesten Stand“, sagt Albrecht. Schwerpunkt des Angebots im Bücherdreieck ist die Belletristik – vor allem klassische Romane werden vom überwiegend reiferen Publikum gerne ausgeliehen, weiß die Büchereileiterin. Etwa 2.000 Sachbücher, darunter auch viele Gesundheitsratgeber, hat das Bücherdreieck zu bieten. Aber auch Kinder und Jugendliche kommen bei der Auswahl nicht zu kurz. Da keine Schule in der Nähe ist, sei die Nachfrage bei den jüngeren Lesern aber nicht so groß, berichtet Albrecht. Um den Nachwuchs dennoch ins Bücherdreieck zu locken, veranstalten Maria Albrecht

und ihre neun Mitarbeiter schon einmal eine Märchenstunde oder bieten Führungen durch die Einrichtung. Einmal im Monat kommt eine Kindergartengruppe zu Besuch. Seit 2008 ist das Bücherdreieck in den neuen Räumlichkeiten im Dreiecksgebäude zwischen Spielbank und Großem Kurhaus und wird seither als ökumenische Bücherei gemeinsam mit der Katholischen Heilig-Geist Kirche war zu eng geworden und nur über eine steile Treppe zu erreichen. „Seit dem Umzug haben wir auch etwa 300 Hörbücher im Angebot“, sagt Albrecht. Die einzige kleine Sorge, die sie umtreibt: „Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns in Zukunft unterstützen wollen.“

## Bücherdreieck Bad Füssing

Kurhausstraße 2a, 94072 Bad Füssing (Zwischen Spielbank und Großem Kurhaus), Tel. 08531 975320, Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 15 bis 17 Uhr und Dienstag von 17 bis 19 Uhr, Jahresbeitrag: Erwachsene 9 Euro, Jugendliche 6 Euro, Kinder 3 Euro, Einzelausleihe: 50 Cent pro Buch mit Kurkarte.

## Katholische Volksbücherei Aigen: Revier für Lesepiraten

„Wir arbeiten eng mit der Grundschule und dem Kindergarten in Aigen zusammen“, sagt Kathrin Erath, die gemeinsam mit Sonja Mailhamer die Katholische Volksbücherei in Aigen leitet. Regelmäßig besuchen Schulklassen und Kindergartengruppen das kleine Leseparadies.

Dem überwiegend jungen Publikum entsprechend liegt der Schwerpunkt des Programms auf Kinder- und Jugendliteratur. Ein gutes Drittel der fast 3.000 Medien richtet sich an die ganz jungen Bücherwürmer – von Bilder- über Erstlesebücher bis hin zu modernen Sachbüchern für den Nachwuchs. Gesellschaftsspiele, Kinderkassetten und CDs komplettieren das Angebot der Aigener Bücherei.



Im vergangenen Jahr kamen 270 Neuheiten hinzu, sagt Kathrin Erath. Und das kommt an: fast 3.300 Ausleihen und etwa 200 aktive Nutzer verzeichnete die Bücherei 2010. Die älteren Bücher werden auf dem Flohmarkt verkauft: Das nächste Mal am 15. August beim Tag der offenen Tür.

Um die jungen Leser bei Laune zu halten, bieten die neun ehrenamtlichen Mitarbeiter der Volksbücherei viele Anreize: Einmal im Jahr sind die Grundschüler zu einer Lesenacht eingeladen. Außerdem können besonders engagierte Bücherwürmer das ganze Jahr über als „Lesepiraten“ fleißig Punkte sammeln.

Wer sich im Internet unter [www.lepion.de](http://www.lepion.de) registriert, kann dort Quizfragen zu bestimmten Büchern beantworten, die in der Aigener Bücherei besonders gekennzeichnet sind. Einmal im Jahr winken Preise für die besten Leseratten bei einer Siegerehrung an der Grundschule. Entstanden ist die Volksbücherei Aigen bereits 1972, als Gemeinde und Pfarrei entschieden, ihre Bibliotheken zusammenzulegen. Mehrmals

gingen die Bücher in dieser Zeit auf Reisen. Seit 2001 hat die Bibliothek im neu renovierten Benefiziatenhaus ihren endgültigen Platz gefunden.

Katholische Volksbücherei Aigen am Inn, Leonhardiweg 1, 94072 Bad Füssing (Benefiziatenhaus), Öffnungszeiten: Montag von 17 bis 18 Uhr und Donnerstag von 19 bis 20 Uhr, an Feiertagen geschlossen, Jahresbeitrag: Erwachsene 6 Euro; Kinder 3 Euro; Schüler, Studenten, Rentner 4 Euro; Schüler der Grundschule Aigen frei.

## Kur- und Volksbücherei Egglfing: Jedes Jahr 50 neue Schmöcker

„Ich bin mit den Besucherzahlen unserer Bücherei zufrieden, aber Leser kann man nie genug haben“, sagt Rita Eckinger, Leiterin der Kur- und Volksbücherei Egglfing. Gut 2.000 Lese-Abenteuer warten dort in den Regalen auf ihr überwiegend erwachsenes Publikum. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf Romanen und Sachbüchern. Etwa 50 topaktuelle Schmöcker kommen jedes Jahr hinzu, so dass Unterhaltung und Lesevergnügen für jeden Geschmack gesichert sind. Eckinger und ihre zwei Mitarbeiter versuchen aber auch junge Leser in ihren kleinen Literaturtempel zu locken. Auf Nachfrage bieten sie gerne Führungen für Kinder an.

Kur- und Volksbücherei Egglfing, Füssing (beim Pfarrhof) Obere Inntalstraße 36, 94072 Bad Füssing, Öffnungszeiten: Freitags von 17 bis 18 Uhr, Jahresbeitrag: Erwachsene 6 Euro, Kinder 2 Euro.



Neue Messstation des Umweltministeriums:

# Bestnoten für die Bad Füssinger Luft

Ursprünglich sollte ein Netz von 50 Luftmessstationen im Freistaat die Luftbelastung an besonders kritischen Punkten, beispielsweise an Kreuzungen in Großstädten, lückenlos überwachen – und bei gegebenem Anlass etwa Ozon-Alarm auslösen.

Jetzt hat Bayerns Umweltminister Söder in Bad Füssing eine von fünf neuen mobilen Luftüberwachungsstationen in Betrieb genommen, die vor allem eines beweisen sollen: wie gut die Luft in Bayerns Urlaubs- und Gesundheitsregionen und konkret auch in Bad Füssing ist. Bad Füssing hat deshalb als einer der ersten Standorte eine der fünf, pro Stück 75.000 Euro teuren Luftkontroll-Stationen erhalten.

„Wir bedanken uns, dass Bad Füssing als Standort ausgesucht wurde“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Köck bei der offiziellen Inbetriebnahme. Bad Füssing als „Gesundheitsinsel“

hätte sich keine bessere Werbung vorstellen können. Die ersten Überwachungsprotokolle aus der Messstation neben dem Großen Kurhaus zeigen: Die Luft in Bad Füssing ist exzellent. Die Feinstaubbelastung ist minimal, ebenso die Stickoxidbelastung. „Bad Füssing ist von allen EU-Grenzwerten etwa im Bereich der Feinstaubbelastung und auch bei den vor allem durch Autoverkehr verursachten Stickoxid-Grenzwerten weit entfernt“, sagte ein Vertreter des Landesamts für Umweltschutz.

„Wir wollen mit der neuen Luftmesskampagne „Gesundheit und Freizeit“ die Luftgüte in den

Gesundheitsregionen des Freistaats dokumentieren“, sagte Umweltminister Markus Söder in Bad Füssing.

Die laufend im Internet veröffentlichten Messergebnisse würden letztendlich den Web-Nutzern weltweit beweisen, dass die Luft in den Kurorten hervorragend ist und diese Orte deshalb ideal seien, um gesund zu werden und gesund zu bleiben. Die Ergebnisse der Messungen werden im Internet veröffentlicht unter <http://www.lfu.bayern.de/luft/messnetz> (dann auf Hinweis „Messungen in Luftkurorten oder anderen touristisch wichtigen Orten“ klicken).



Mit dem symbolischen Schnitt durchs Band nahm Bayerns Umweltminister Markus Söder die zweite von fünf mobilen Luftmessstationen in Betrieb. Die Ergebnisse der Luftmessung sollen Bürgern und Gästen zeigen, wie sauber die Luft in Bad Füssing ist. Beim „Festakt für die Umwelt“ dabei (v.l.): der Präsident des Bayerischen Heilbäderverbands Klaus Holetschek, der CSU-Landtagsabgeordnete Walter Taubeneder, die stellvertretende Landrätin des Landkreises Passau Gerlinde Kaupa, Bayerns Umweltminister Markus Söder sowie Bad Füssings 2. Bürgermeister Günter Köck.



**Sonderkonzerte des Bad Füssinger Kurorchesters 2011:**

## Musikalische Reisen von Mozart bis „El Condor Pasa“

Das hat kein anderer bayerischer Kurort zu bieten: ein eigenes Kurorchester mit fest angestellten, echten Profi-Musikern. Diese Qualität hört man, wenn Bad Füssings „Gemeindeorchester“ die Instrumente in die Hand nimmt.

Für viele Gäste sind die Konzerte der 14 Musiker fester Bestandteil ihres Entspannungs- und Gesundheitsprogramms in Bad Füssing. Und auch für viele Einheimische ist die Kunst des Orchesters immer wieder eine willkommene Gelegenheit, sich für ein oder zwei Stunden aus dem Alltag entführen zu lassen und bei Mozart, Beethoven und Co. neue Kraft zu tanken.

Lust auf einen erstklassigen Konzertabend? Die regelmäßigen Sonderkonzerte des Bad Füssinger Kurorchesters bieten dafür die beste Gelegenheit. Jeden zweiten Sonntagabend können Kurgäste und einheimische Musikliebhaber das Beste aus der Welt der unterhaltsamen Musik genießen: Demnächst steht ein Abend für „Bad Füssinger Komponisten“ (14. August), die musikalische Reise „An der schönen blauen Donau“ (28. August) und ein „Französischer Abend“ (11.9.) auf dem Programm. Orchesterleiterin Anna Hoppa weiß was ihr Publikum liebt – entsprechend sorgfältig wählt sie das Programm aus.

Eine Mischung aus Stücken ehemaliger Musiker und Komponisten aus Bad Füssing erwartet die Gäste am 14. August. Das Lied „In Gedanken“ vom ehemaligen Kapellmeister des Kurorchesters

Heinz Fischer oder das Arrangement des südamerikanischen Volksliedes vom früheren Bad Füssinger Klavieristen Wilfried Neumann sind nur zwei der Werke, die beim Abend für „Bad Füssinger Komponisten“ im Kursaal zu hören sein werden. Außerdem stehen Stücke und Kompositionen von Heinz Stahlberg, Gustav Sonnabend, Roland Wittal und Wolfgang Lüderitz auf dem Programm. Die Sonderkonzerte beginnen jeweils um 19 Uhr.

Am 28. August entführt die stellvertretende Kapellmeisterin Michaela Reichl die Konzertgäste mit dem Kurorchester auf eine musikalische Reise entlang der blauen Donau. Neben dem obligatorischen Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß steht unter anderem auch ein Potpourri mit Stücken aus der Operette „Schwarzwaldmädel“ von L. Jessel auf dem Programm. Außerdem wird ein ungarischer Tanz von Johannes Brahms zu hören sein. Am 11. September heißt das Motto des Kurorchesters „Französischer Abend“. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

Auch beim laufenden Kulturfestival in Bad Füssing gibt das Kurorchester ein Festkonzert mit dem Titel „Wo die Sprache aufhört, fängt die

Musik an“. Am 14. Oktober werden ab 19.30 Uhr im Großen Kursaal unter der Leitung von Anna Hoppa beliebte Melodien von Ziehrer, Heuberger, Strauß, Grothe und anderen zu hören sein. Begleitet wird das Orchester von der Ballettgruppe aus Eggenfelden unter der Leitung von Helga Hemala-Fischer. Durch das Programm führt der Kulturreferent des Landkreises Passau, Dr. Wilfried Hartleb.

Unabhängig von den Sonderkonzerten steht das Bad Füssinger Kurorchester zwölf Mal in der Woche auf der Bühne: montags, donnerstags, freitags, samstags von 10 Uhr bis kurz vor Mittag und sonntags von 10.30 Uhr bis kurz vor Mittag. Montags, mittwochs, donnerstags und an den Wochenenden von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Mittwochs und sonntags ist das Kurorchester auch ab 19 Uhr zu erleben. Bei gutem Wetter können Kurgäste und Einheimische Musik auf höchstem Niveau im Kurpark unter freiem Himmel genießen.

Das Bad Füssinger Kurorchester gibt es aber auch für das heimische Wohnzimmer. Die CD mit Live-Aufnahmen des Ensembles kann für 15,50 Euro im Kur- & Gästeservice erworben werden.

# Neues aus der Gemeinde...

## CSU lädt zum Sommerfest

Zum Sommerfest im Bad Füssinger Rathauspark lädt die CSU am Wochenende vom 20. bis 21. August. Der Fest-Samstag beginnt um 11 Uhr mit einem zünftigen Mittagstisch, ab 14.30 Uhr gibt die Pockinger Stadtkapelle am Kurplatz ein Standkonzert. Nach dem Anzapfen um 15 Uhr begleiten die Musiker auch den Bayerischen Abend. Mit einem Fröhschoppen mit Blasmusik startet um 10 Uhr der Fest-Sonntag. Nach Unterhaltung mit Erich Scharch ab 15 Uhr heizen die Rottaler Schürzenjäger ab 18 Uhr den Gästen ein.

## Bundesregierung informiert in Bad Füssing



Wie gelingt die geplante Energiewende? Wie kommen mehr Elektroautos auf die Straße? Unter dem Motto „Fortschritte für Deutschland“ präsentiert die Bundesregierung auf einer Informationstour am 5. und 6. August auf dem Kurplatz in Bad Füssing Hintergründe und Antworten zu aktuellen politischen Fragen. Jeweils zwischen 10 und 18 Uhr geben Fachleute, Infotafeln und Exponate Auskunft zur Energie- und Bildungspolitik, aber auch zum freiwilligen Wehrdienst. Am Energierad können die Besucher testen, wie viel weniger Schweiß man braucht, um eine Energiesparlampe im Vergleich zu einer herkömmlichen Glühbirne zum Leuchten zu bringen. Mehr Informationen: [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de).

## Michaeli-Kirta in Egglfing

Der traditionelle Brauchtums- und Warenmarkt „Michaeli-Kirta“ öffnet am 25. September in Egglfing seine Pforten. Dann bieten wieder über 20 Kaufleute ihre Waren feil und die Ortsvereine verwöhnen die Besucher mit Schmankerln und Bieren der Region. Im Rahmenprogramm unter anderem dabei: Der Spielmannszug aus Kirchham, die Volkstanzgruppe Borg aus Ried und das Jugendorchester des Musikvereins Bad Füssing. Bereits am 24. September veranstaltet die Reservistenmannschaft ab 7 Uhr ihren Jahresflohmarkt am Autohaus Augenstein.

## Volksfest in Bad Füssing

Spiel, Musik, zünftiges Essen und gutes Bier: Damit lockt das Bad Füssinger Volksfest vom 11. bis 16. August seine Gäste. „O' zapft is“ sagt Bürgermeister Alois Brundobler am 11. August gegen 17.30 Uhr unter musikalischer Begleitung der Inntaler Musikanten. Außerdem beim Volksfest: die Zillertaler Haderlumpen, die Südtiroler Spitzbuam und weitere Musiker. Am 15. August können Besucher über den Riesenflohmarkt neben dem Volksfestgelände schlendern oder sich ab 10 Uhr beim Schafkopfturnier versuchen.

## Reservisten reisen nach Südtirol

Zum 140-jährigen Vereinsbestehen geht die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Egglfing vom 26. bis 30. Oktober auf eine Reise nach St. Leonhard im Passeiertal in Südtirol. Auf dem Programm stehen Almwanderungen, Kultur, Musik, Tanz und gutes Essen. Auch Nichtmitglieder können sich noch bis 12. September unter Tel. 08537/912121 informieren und anmelden.

## Neuer Rasen



## im Heckengarten

Ein frisches Grün zielt jetzt wieder den Heckengarten in Bad Füssing. Mit einer Rasenschälmaschine haben Mitarbeiter der Kurgärtnerei die alten Halme abgetragen und wieder neuen Humus verteilt. „Der alte Rasen war im Laufe der Jahre von Unkraut überwuchert worden und verfilzt“, sagt Rudolf Fuchs, Leiter der Kurgärtnerei. Jetzt bietet die Fläche wieder ein anständiges Bild.

## Volkshochschule bietet neue Kurse

Von Yoga über Wassergymnastik bis zum Babyschwimmen – zum Herbstsemester bietet die Volkshochschule Pocking wieder neue Kurse an. Auch für Sprachinteressierte ist wieder etwas dabei: Ob Englisch für Anfänger, Fortgeschrittene oder das Hotel- und Gaststättengewerbe. Nähere Informationen: Volkshochschule Pocking, Tel. 08531/91770, [www.vhs-passau.de](http://www.vhs-passau.de). Das komplette Programmheft erhalten Sie kostenlos bei allen Banken, beim Kur- & Gästeservice und bei der Gemeindeverwaltung.







# ...Kur- & GästeService

## Rotes Kreuz öffnet Türen

Die Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreuzes in Bad Füssing lädt am 17. September zum Tag der offenen Tür in die Ledergasse 1. Um 14 Uhr beginnt die Veranstaltung mit Ehrungen verdienter Mitglieder. Ab 17 Uhr können sich die Gäste auf eine Vorführung der Rettungshundstaffel am Feuerwehrhaus freuen.



## Mini-Markt: Spezialitäten in Gögging

Schmackhaftes aus der Region und Kunsthandwerk bietet der Bratlwirt Mini Markt in Gögging am 13. August und 10. September von 14 bis 18 Uhr. Direkt neben dem Biergarten können die Besucher das Markttreiben genießen und sich mit Spezialitäten versorgen: Ob Nudeln, Fruchtsäfte, Kräuter oder guter Wein direkt vom Winzer – Feinschmecker kommen hier auf ihre Kosten. Neben den Leckereien sind aber auch Handwerkskunst und Unikate aus Mineralien im Angebot.

## Kostenfreies Surfen in Bad Füssing

Mal eben schnell die E-Mails abrufen oder sich unter [www.badfuessing.de](http://www.badfuessing.de) über den Kurort informieren: In Bad Füssing ist das auch für Kurgäste kein Problem. Im Internetcafé im Großen Kurhaus kann man mit der Kur- und Gästekarte täglich zwischen 8 und 21.15 Uhr im Netz unterwegs sein: 30 Minuten am Tag sind kostenfrei. Wer länger ins Internet muss oder seinen Laptop nutzen möchte, der kann sich auch beim Kur- & GästeService in der Rathausstraße 8 ein Passwort geben lassen und kostenlos beim WLAN-Hotspot im Großen Kurhaus surfen. Auch Einwohner von Bad Füssing, die zu Hause kein Internet haben, bekommen beim Kur- & GästeService gegen 5 Euro Pfand eine Karte für das Internetcafé. Außerdem steht im Kur- & GästeService ein Internet-Terminal zur Verfügung. „Das Angebot ist ein Muss für uns geworden, die PC-Plätze sind fast immer belegt“, sagt Sonja Prem vom Kur- & GästeService. Ältere wie jüngere Gäste seien regelmäßig vor den Computern. Immer mehr Vermieter bieten auch einen Internetzugang in ihren Häusern an.

## Spielbank feiert Sommerfest

Zum Sommerfest lädt die Spielbank Bad Füssing vom 9. bis 11. September. Dann lockt ein buntes Programm aus Spiel, Musik, Unterhaltung und Gaumenfreuden die Besucher. Neben dem Casinomarkt mit Gastronomie rund um die Spielbank gibt es auch eine Roulette-Tombola für den guten Zweck. Am 11. September von 10 bis 11.30 Uhr präsentiert sich die Spielbank beim „Tag der offenen Tür“. Ab 21 Uhr endet das Sommerfest mit Bayerns größtem Ballon-Event mit Ballonglühern und einem Feuerwerk.

## Hauptdarsteller für die Gesundheit

Vom Bayerischen Rundfunk bis Bibel-TV: Bad Füssing lockt Kamerateams mit Gesundheitsthemen – Kurdirektor Weinberger: „Unbezahlbare Werbung“



In Sachen Gesundheit ist Bad Füssing schwer zu schlagen: Von der legendären Heilkraft des Thermalwassers über den innovativen „Treffpunkt Gesundheit“ bis hin zu hochmodernen therapeutischen Einrichtungen – das hat sich auch in den Medien längst herumgesprochen. Ob Bayerischer Rundfunk oder Bibel-TV: Wenn es um Gesundheitsthemen geht, ist Bad Füssing erste Wahl als Hauptdarsteller für die Berichterstattung. So war der Bayerische Rundfunk erst jüngst gleich zweimal im Kurort zu Gast. Einen Tag lang nahm sich ein Kamerateam Zeit, um mit Kurdirektor Rudolf Weinberger und Dr. Johannes Zwick vom Johan-

nesbad zum 40. Geburtstag der Gemeinde die Wellness- und Gesundheitslandschaft Bad Füssings zu erkunden – die geschätzt mehr als eine Millionen Zuschauer der Abendschau konnten sich anschließend ein Bild von den einzigartigen Qualitäten der Kurgemeinde machen. Auch der „Treffpunkt Gesundheit“ mit seinem innovativen Beratungskonzept war den Fernsehmachern bereits einen Beitrag wert. „Das ist unbezahlbare Werbung für Bad Füssing“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Der christliche Familiensender Bibel-TV zeichnet regelmäßig Folgen des beliebten Gesundheitsmagazins „Alte Hausmittel – neue Rezepte“ mit Gesundheitsjournalist Professor Hademar Bankhofer in Bad Füssing auf. Dort können dann sogar Kurgäste und Einheimische als Publikum live beim Dreh dabei sein.



# Eur paweit bestens vernetzt

Seinen Erfolg bei den Gästen verdankt Bad Füssing vor allem dem Thermalwasser, aber auch der guten Erreichbarkeit aus allen Regionen Europas.

1

2

3

4

Mehr als 60 Prozent aller Gäste in Bad Füssing kommen aus Bundesländern außerhalb Bayerns oder dem Ausland. 85 Prozent kommen immer wieder. Das hat viele Gründe: das legendäre Heilwasser, das umfassende medizinische Angebot, vor allem aber auch die exzellente Erreichbarkeit von Bad Füssing – mitten im Herzen Europas.

„Wir wollen, dass Bad Füssing für jeden Deutschen quasi vor der Haustüre liegt. Entfernung darf kein Problem mehr sein“, sagt Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger. Bad Füssings Trumpf für die Zukunft: Die Verkehrsanbindung wird immer besser.



Kaum ein Gast und vermutlich nur ganz wenige Vermieter und Gemeindebürger kennen die breite Vielfalt des Verkehrsnetzwerks, das Bad Füssing mit dem Rest der Welt verbindet.

Viele kommen mit dem Bus. Die Busverbindungen überall hin in Deutschland sind vorbildlich. Nahezu alle Busunternehmen bieten ihren Gästen gegen Aufpreis auch die extra bequeme Abholung von der Wohnung bis zur Bus-Einstiegsstelle an.

### Einige der wichtigsten Linienbus-Verbindungen

Aus Leipzig: Anreise Mittwoch, Samstag, zum Teil auch Montag; Abreise Donnerstag, Sonntag, zum Teil auch Dienstag. Preis Hin- u. Rückfahrt 92 Euro

Bundesweiter Abholservice: An- und Abreisen in der Regel Montag, in der Hochsaison auch Donnerstag Preise inkl. einem Mittagessen zwischen 119 und 159 Euro.

### Aus Nürnberg: NEU: täglich Expressbus „Bad Füssing – Nürnberg – Bad Füssing“ der Bahn

Die Abfahrt ab Füssinger Hof ist um 8.20 Uhr, Ankunft in Nürnberg ist um 11.10 Uhr, es gibt dabei keinen Zwischenhalt. Von Nürnberg fährt der Bus um 13.40 Uhr ab und ist um 16.30 Uhr in Bad Füssing. Die einfache Fahrt gibt es mit Sparpreis deutschlandweit ab 29 Euro.

Aus Franken inkl. Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen: Durch private Busunternehmer mehrmals wöchentlich ab 70 Euro.

Darüber hinaus gibt es mehrere Unternehmen, die einen Haus-zu-Haus Service anbieten und das selbst von den entlegensten Regionen. Koffer tragen lassen, einsteigen an der Wohnungstüre, aussteigen am Hotel in Bad Füssing. Die Kosten für den Haus-zu-Haus Service ohne Parkplatzsuche und Koffertragen liegen zwischen 75 und 299 Euro für die Hin- und Rückfahrt.

Wer mit dem Zug fahren möchte: Der Bahnhof Pocking liegt nur wenige Kilometer von Bad Füssing entfernt. Deutschlands kleinster IC-Bahnhof ist Endstation des InterCity-Express „Rottaler Land“, der jeden Samstag in rund neun Stunden von Hamburg, über Bremen, Hannover, Kassel, Fulda, Würzburg, Nürnberg und Regensburg direkt vor die Haustüre Bad Füssings fährt.

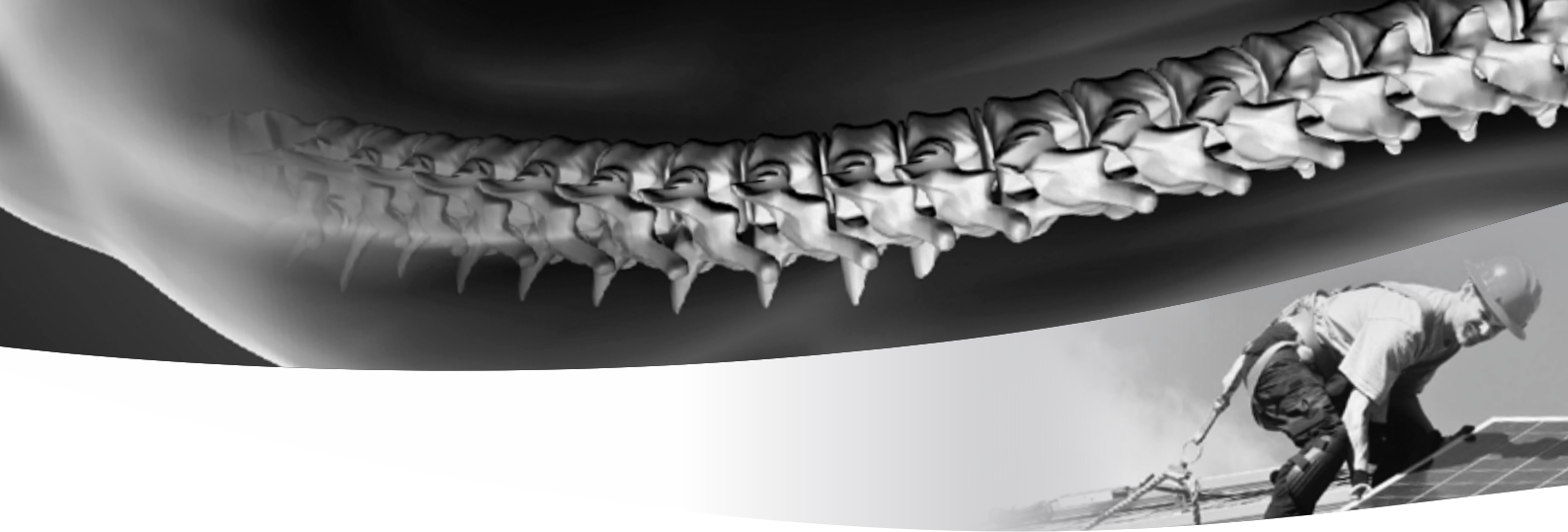
Von dort holen die meisten Gastgeber ihre Bahnfahrgäste persönlich ab. Über 12.000 Bad Füssinger Gäste nutzen nach Schätzung des Kur- & Gästeservice den Bad Füssing-Intercity-Express. Wer diese Reise ohne Kofferschleppen antreten will: Für 16,80 Euro je Gepäckstück holt die Bahn die Koffer direkt von zu Hause ab und bringt sie ins Hotel.

Noch ein Extra-Service, den neben Bad Füssing nur ganz wenige Kurorte bieten: Bahnfahrkarten kann man sich von überall in Deutschland aus ganz bequem in der DB-Verkaufsstelle Bad Füssing bestellen. Der Postbote bringt die Fahrkarten dann ins Haus (Infos: Tel. 08531/21908).

Ein echter Trend: Immer mehr Gäste kommen mit dem Flugzeug. 150 Kilometer sind es bis zum Flughafen München, viel näher liegen Salzburg (102 Kilometer) und Linz (105 Kilometer). Von dort verkehren regelmäßig Shuttle nach Bad Füssing. „Unsere Gäste profitieren und nutzen die vielen Billigflug-Angebote und die wachsende Zahl von Billigfliegern“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Mit etwas Glück findet man günstige Flüge von verschiedenen Flughäfen schon unter 100 Euro. Die Hin- und Rückfahrt vom Flughafen Linz nach Bad Füssing in klimatisierten Reisebussen kostet zum Beispiel 120 Euro.

Und wenn ein Gast doch lieber das eigene Auto nimmt? Die Einheimischen wissen es: Von der Autobahnausfahrt Pocking der A3 Nürnberg – Wien sind es nur elf Kilometer bis zu den Thermen. Und auch die geplante, 150 Kilometer lange und mehr als eine Milliarde Euro teure Autobahn A94 München-Passau wächst, wenn auch recht langsam, ihrer Vollendung irgendwann in der Zukunft entgegen.

In Bad Füssing selbst haben Autofahrer so wieso keine Probleme: Parkplatznot zwischen den Thermen gibt es in Bad Füssing ja bekanntlich nicht. Gästen mit eigenem Auto stehen mehr als 2.000 Autoparkplätze kostenlos zur Verfügung, davon viele in Tiefgaragen.



Ein starker Rücken ohne Schmerzen

# Neues Fit-im-Job-Angebot soll verstärkt Berufstätige in die Thermen locken

Jeder Arbeitnehmer fehlt im Jahresdurchschnitt 12,8 Tage wegen Krankheit am Arbeitsplatz. Hauptursache sind Rücken- und Gelenkprobleme. Die neuen Bad Füssinger „Fit im Job“-Programme sind wirksame „Medizin“ zur Vermeidung und zur Linderung von Rückenschmerzen und eine gute Chance für die Thermen und Vermieterbetriebe ganz neue Gästegruppen nach Bad Füssing zu bringen.

Der krankheitsbedingte Ausfall von Mitarbeitern im Jahr 2009 kostet Deutschlands Unternehmen laut einer Studie, die von der Burda-Stiftung in Auftrag gegeben wurde, 129 Milliarden Euro. Probleme mit dem Rücken und dem Bewegungsapparat sind dabei in 25 Prozent der Fälle Grund für die Krankschreibung. Durch verbesserte Gesundheitsvorsorge ließen sich die oft berufsbedingten Beschwerden nach der im Juni 2011 veröffentlichten Studie deutlich reduzieren. Die Experten im Treffpunkt Gesundheit haben die richtigen Rezepte gegen dieses immer größer werdende Problem entwickelt: mit „Fit-im-Job“-Präventionsprogrammen für Berufe mit hoher Gelenk- und Rückenbelastung. Die meisten Krankenkassen zahlen mit.

Die Programme sind ein weiterer Schritt des Kur- & GästeService, das Spektrum der Gesundheitsangebote auszuweiten und für Bad Füssing damit die Gesundheitsreisemärkte von morgen zu erschließen. Ein besonderer Vorteil der anvisierten Zielgruppe: Angesichts hoher Ausfallquoten sind heute auch immer mehr Unternehmen bereit, unabhängig von der unsicheren Geneh-

migungspraxis der Krankenkassen, für rückenstärkende Urlaube ihrer Mitarbeiter Zuschüsse zu bezahlen. „Das macht Sinn. Diese Rücken-Fit-Programme, die jetzt Bad Füssing Unternehmen und ihren Mitarbeitern anbietet, sind wirkungsvolle Instrumente, arbeitsplatzbedingten Rücken- und Gelenkproblemen entgegenzuwirken“, sagt Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger. „Wir sind derzeit systematisch dabei, Unternehmen dieses Potenzial zur Verbesserung der Gesundheit ihrer Belegschaft näher zu bringen.“

## 460 Millionen Ausfalltage

Fakt ist: 3,8 Prozent aller Beschäftigten fehlen derzeit ständig krankheitsbedingt am Arbeitsplatz. Der höchste Wert seit fünf Jahren. Laut Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin summiert sich dies pro Jahr in der gesamten deutschen Wirtschaft auf rund 460 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage. Nach Daten des Statistischen Bundesamtes kostet ein Krankheitstag je nach Branche zwischen 130 und 180 Euro, im Maschinenbau muss man sogar mit 200 Euro rechnen. Das macht bei einer Rückenerkrankung mit

durchschnittlich 16 Tagen Ausfallzeit zwischen 2.080 und 2.880 Euro. Tendenz dieser Entwicklung: weiter steigend.

## 50 Prozent weniger Fehlzeiten durch Prävention

Wichtiger als das Kostensparen: Vor allem den Arbeitnehmern geht es nach der Bad Füssinger „Rückenkur“ wieder besser. Und Unternehmen hilft es, wettbewerbsfähig zu bleiben. Laut der im Juni 2011 veröffentlichten Burda-Studie kostet der durch Fehlzeiten bedingte Ausfall von Mitarbeitern einen Betrieb pro Beschäftigten jährlich 1.199 Euro. Durch die Einführung von Gesundheitsangeboten und Präventionsmaßnahmen wie das Bad Füssinger „Fit im Job“-Programm können Unternehmer die Fehlzeiten um 30 bis 50 Prozent senken, schätzt etwa die Berufsgenossenschaft Feinmechanik und Elektrotechnik. Ein Wert, der sich weitgehend auf alle Berufsgruppen mit einseitiger körperlicher Belastung über-

tragen lässt. Das in Bad Füssing meistgebuchte „Fit im Job“-Paket erstreckt sich über eine Woche und kostet inklusive täglichem Gesundheitstraining (Rückenschule, Tai Chi, Bewegungs-parcours) sowie 7 Übernachtungen ab 375 Euro. Die meisten gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen dieses Präventionsprogramm aufgrund seiner geprüften Wirksamkeit i. d. R. mit bis zu 150 Euro. Dies bedeutet für den Mitarbeiter eine Eigenbeteiligung von lediglich noch 225 Euro. Ein starkes Angebot für einen starken Rücken – von dem Arbeitgeber wie Arbeitnehmer und auch die Sozialversicherungen gleichermaßen profitieren.



## Bad Füssinger „E-Bikes“ – ein beflügelndes Erlebnis für die Gäste

Fahrrad-Verleiher registrieren wachsende Nachfrage für die neuen Trend-Fahrräder mit eingebautem Elektromotor.

„Radeln zwischen den Thermen“ zählt mittlerweile zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Gäste in Bad Füssing. Das Prädikat „Bayerns fahrradfreundlichster Kurort“, mit dem der Kur- & GästeService wirbt, lässt sich mit Zahlen belegen: 2.500 Leih-Fahrräder, darunter auch ganz spezielle Räder für Menschen mit Bewegungsproblemen, 430 Kilometer bestens ausgebaute Radwege und die Direktanbindung an die beliebtesten deutschen Fern-Radrouten machen Bad Füssing zunehmend auch für Fahrradtouristen ohne Kurambitionen interessant. Bad Füssing ist Trendsetter auch beim Genuss-Radfahren: E-Bikes, also Fahrräder mit Elektromotor, die jeder Steigung ihren Schrecken nehmen, sind derzeit der große Renner in den Fahrradgeschäften. Wer diese „beflügelnde“ Art des Radelns einmal ausprobieren möchte, wird in Bad Füssing bestens bedient: Bei Bad Füssings Fahrrad-Verleihern warten mittlerweile schätzungsweise bereits 15 dieser Räder mit elektrischer Tretverstärkung auf die Kunden, Mietpreis zwischen 10 und 20 Euro. Auch einige Hotels im Ort haben bereits E-Bikes im Verleihservice für ihre Hausgäste.

„Die meisten unserer Gäste sind weder durchtrainierte Radfahrer noch haben sie Ambitionen, Rekorde aufzustellen. Sie wollen sich in unserer herrlichen Landschaft bewegen und dabei mit angemessener Anstrengung was für die Gesundheit tun“, sagt Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger. „E-Bikes sind dafür geradezu

ideal.“ Auch die örtlichen Fahrradverleiher haben den Trend der Zeit erkannt und ziehen mit: „Es gibt viele, die die elektrischen Fahrräder jetzt testen und auch kaufen“, sagt Werner Uttenthaler, der in seiner Verleih-Station derzeit fünf E-Bikes anbietet. Er berichtet von steigender Nachfrage.

Die Gemeinde hat ihre Hausaufgaben gemacht, um Gästen und Bürgern auf Fahrrädern, ob mit E-Bike oder konventionellem Tretantrieb, beste Bedingungen für optimalen Radspaß zu schaffen. Das Radwegenetz wird ständig weiter ausgebaut: Erst kürzlich wurde der erste Bauabschnitt des Tränkekwegs mit einem 2,5 Meter breiten Radweg, der größtenteils 6 Meter von der Straße entfernt ist, fertig gestellt. Mit dem für 2012 geplanten zweiten Bauabschnitt wird damit eine echte Ringstrecke für Radler rund um Bad Füssing vollendet.



**Nicht nur die Gäste, auch die Einheimischen haben mittlerweile den Reiz der neuen E-Bikes entdeckt. „30 Prozent der neu gekauften Räder sind bei uns heute bereits E-Bikes. Vor einem Jahr waren es gerade mal 10 Prozent“, sagt Werner Uttenthaler, einer der Riedenburgers Fahrradhändler.**

# Was, wann, wo ...

## Märkte in Bad Füssing

7.8. u. 4.9. Bauernmarkt am Kurplatz  
von 11 bis 16 Uhr

13.8. u. 10.9. Bratwirt MINI-MARKT in Gögging  
von 14 bis 18 Uhr

## Veranstaltungen der evangelischen Kirche

2., 16., 30.8. u. 13., 27.9. 16.30 Uhr,  
Kirchenführung. Die Atterseebilder  
der Christuskirche

2., 9., 16., 23., 30.8. u. 6., 13., 20., 27.9. 19.30 Uhr,  
Offenes Singen

3., 10., 17., 24., 31.8. u. 7., 14., 21., 28.9. 19 Uhr,  
Meeting der Anonymen Alkoholiker

4., 18.8. u. 1., 15., 29.9. 15 Uhr Kaffeenachmittag

1., 8., 15., 22., 29.8. u. 5., 12., 19., 26.9. 19.30 Uhr  
Vortragsabend

5.8. 19.30 Uhr, Orgelkonzert: Bach und seine  
Söhne.

10., 24.8. u. 7., 21.9. 19.30 Uhr, Abendmusik in  
der Christuskirche

17. 8. 19.30 Uhr, Literarischer Abend.  
Lichtbildvortrag

20.8. 19.30 Uhr, Orgelkonzert: Toccata,  
Fuge & Choral

31.8. u. 28.9. 19.30 Uhr, Meditativer Spaziergang  
durch den Freizeitpark

2.9. 19.15 Uhr, KIRCHE und KINO. Das KINO im  
Gr. Kurhaus zeigt: „Albert Schweitzer“

3.9. 19.30 Uhr, Bläseserenade: Engelbert  
Humperdinck: „Hänsel und Gretel“

8. u. 22.9. 19.30 Uhr, Literatur-Treff:  
Gedichte entdecken und lesen

11.9. 9.30 Uhr, K & K: Kirchenkaffee und  
Kuchenbasar

14.9. 19 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet  
im Freizeitpark

17. u. 24.9. 15 Uhr, Formen und gestalten mit Ton

18.9. 11.30 Uhr, Vernissage zur Ikonen-  
Ausstellung

22.9. 15 Uhr, Spielenachmittag

30.9. 19.30 Uhr, Kreative Werkstatt: Freies Malen

## Veranstaltungen der katholischen Kirche

2., 30.8. u. 27.9. 15 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“  
zum Kennenlernen und „Ratschen“

6.8. u. 14.9. 16 Uhr, Spiritueller Gang durch die  
Heilig-Geist-Kirche

1., 8., 22., 29.8. u. 5., 12., 19.9. 19.15 Uhr,  
Kirchenkonzert

10.8. 19.30 Uhr, Gebetsabend in Parzham am  
Geburtshof des hl. Bruder Konrad.

15.8. u. 26.9. 19.15 Uhr Bad Füssinger Orgelabend

17.8. u. 21.9. 16 Uhr, Begleiteter Geistlicher Weg  
durch Bad Füssing

17.8. 19.15 Uhr, Dia-Vortrag von einer  
besonderen Pilgerreise: „Mit dem Fahrrad  
nach Santiago de Compostela“

24.8. u. 28.9. 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebens-  
wort – Eine Stunde mit der Bibel“

27.8. ab 11 Uhr, Schmankerl-Basar des Kath.  
Frauenbundes

31.8. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau „Der Inn  
vom Ursprung bis zur Mündung“

7.9. 19.15 Uhr, Film-Vortrag, „Gelder, die an-  
kommen“ über Dorf- und Schulbau in  
Indien

9.9. 19.30 Uhr, Hoagarten mit dem Singkreis  
Bad Füssing – Eggfling

21.9. 19.15 Uhr, „Das Geheimnis des Atems  
erfahren“ – Vortrag mit Übungen

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

6.8. ab 15 Uhr, Vorprogramm zum 2. Verkaufs-  
offenen Sonntag in der Lindenstraße

6.8. ab 9.45 Uhr: Sommer-Turnier des  
1. Skatclub Bad Füssing e.V. im Haslinger  
Hof (Anmeldung: Johann Kalenda,  
Hübing 5, 94496 Ortenburg, Tel./Fax 08542  
2149, johann.kalenda@gmx.net)

7.8. 2. Verkaufsoffener Sonntag in Bad Füssing

11.–15.8. 15 Uhr, Inntaler Volksfest auf der  
Festwiese an der Reitsportanlage

13.8. Standkonzert der Dorfgemeinschaft  
Safferstetten am Dorfplatz

20./21.8. CSU-Sommerfest im Park hinter dem  
Rathaus

27.8. ab 11 Uhr, Schmankerl-Basar des Kath.  
Frauenbundes am Pfarrzentrum Heilig Geist

10.9. ab 15 Uhr, Vorprogramm zum 3. Verkaufs-  
offenen Sonntag in der Lindenstraße

11.9. 3. Verkaufsoffener Sonntag in Bad Füssing

17./18.9. Oktoberfest in der Lindenstraße

24./25.9. Hauptausflug der FFW Bad Füssing

## Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

27.7.–31.8. Ferien

7.9. „Bingo mit U. Jaschinski und H. Bährecke

14.9. Wohin geht unser beliebter Tagesausflug??

21.9. Spielenachmittag mit  
Rommé – Canasta – Uno

28.9. Kein Clubnachmittag

Alle Veranstaltungen – Busfahrt ausgenom-  
men – beginnen um 14.30 Uhr und finden im  
Seniorenwohnen Bad Füssing in der Münchner  
Straße 7 statt. Neue Mitglieder und Gäste sind  
herzlich willkommen. Ansprechpartner: Hannelore  
Bährecke-Schmidt, Tel. 08531/21714.

## „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Infor-  
mationen s. Programm im Kartenvorverkauf  
und im Foyer des Kur- & GästeService; Auskünfte  
bei Frau Gudrun Bob Tel. 08531/310878 und Hr.  
Thews Tel. 08533/912076

## 1. Skatclub e.V.

Jeden Montag 19 Uhr  
Treff im Romantik Hotel  
„Am Mühlbach“, Bachstraße 15

### Rommé-Karten-Club

Jeden Dienstag von 13.45 bis ca. 18 Uhr im Hausrestaurant Seniorenwohnen RKB, Münchner Straße 7. Ansprechpartner: Frau Helga Brömser, Tel., 08531/972319. Mitspieler sind herzlich willkommen.

### Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden ersten Mittwoch im Monat; ab Mai jeden Mittwoch Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr. Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppelturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

### Aquarellmalen

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr im Thermal Spa & Romantik Hotel „Am Mühlbach“, Seminarraum, Bachstraße 15: Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene. Kursinhalte: Wie fange ich ein Bild an? Bildaufbau usw. Erwin Ehrl, Künstler - Anmeldung erforderlich unter Tel. 0177/4732369, Teilnahmegebühr: 12 Euro pro Nachmittag zzgl. Materialkosten.

### ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

25.8. Gästeturnier sponsored by Hotel Holzapfel

1.9. Gästeturnier sponsored by Hotel Sonnenhof

3./4.9. Clubmeisterschaften

8.9. Gästeturnier sponsored by Hotel Falkenhof

10.9. Baazi Cup

15.9. Gästeturnier sponsored by Gasthaus Glaser

17.9. Turnier des Gasthaus Glaser – Aigen

22.9. Gästeturnier sponsored by Hotel Ludwig Thoma

29.9. Gästeturnier sponsored by Hotel Apollo

Jeden Samstag, 11 – 12 Uhr: kostenlose Golfdemonstration inkl. Schnuppergolfs. Bei dem Einsteigerkurs zeigt Ihnen der Golflehrer alles rund um den kleinen weißen Ball. Für alle, die dann das Golfieber gepackt hat, wird ein Platzreifekurs angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie über das Golfclub Sekretariat unter Tel. 08537/91990.

### Veranstaltungen der Würdinger Vereine

18.8. 19 Uhr, Standkonzert am Bürgerhaus

8.9. 19 Uhr, Standkonzert am Bürgerhaus

10.–11.9. Ausflug der Dorfgemeinschaft

17.9. 15 Uhr, Weinfest der FFW am Bürgerhaus

24.9. 19 Uhr, Heimatabend des Trachtenvereins

### Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs 9 – 11 Uhr im Pfarrheim Würding - Auskunft bei Sabine Spießberger, Tel. 08538/210 oder bei Carol Roidner, Tel. 08531/21231.

### Veranstaltungen der Egglfinger Vereine

13.8. 18 Uhr, OVV Platzkonzert am Bürgerhaus

14./15.8. 14 Uhr, Kräuterbuschenbinden des Frauenvereins – Verkauf vor dem Gottesdienst

19./20.8. Babymarkt der Mutter-Kind-Gruppe „Die Wichtel“ im Bürgersaal

3.9. 18 Uhr, OVV Platzkonzert am Bürgerhaus

18.9. Erntedank mit Pfarrfest im Anschluss an den Gottesdienst

24./25.9. Michaeli-Kirta der SRK, Beginn Samstag: 13 Uhr, Beginn Sonntag: 10 Uhr

### Veranstaltungen der Aigener Vereine

15.8. 10 Uhr, Festgottesdienst mit Kräuterweihe und Kirchenchor; anschl. Pfarrfest im Leonhardihof. Bei einer schmackhaften Brotzeit, gegrillten Spezialitäten oder einem Stück hausgemachten Kuchen mit Kaffee sowie musikalischer Unterhaltung, lassen sich ein paar schöne Stunden in geselliger Runde verbringen. Wer will, kann sein Glück bei der Tombola versuchen – es winken viele schöne Sachpreise! Zudem lädt das Team der Bücherei zu einem „Tag der offenen Tür“ mit großem Bücherflohmarkt sehr herzlich ein.

21.8. Jahresausflug der Inntallöwen

– Änderungen vorbehalten –

## Autofans aufgepasst

Freunde des Automobils kommen im August in Bad Füssing auf ihre Kosten – auf der Volkswagen-Style-Tour präsentiert der große deutsche Autokonzern vom 24. bis 28.8. seine neuen Sondermodelle und viele weitere Fahrzeuge auf dem Kurplatz. Begleitet wird die Autoschau von einem bunten Rahmenprogramm. Ob ein Blick in die Geschichte des Automobils, ein Test im Fahrsimulator oder ein Quiz mit Sofortgewinnen – für Unterhaltung ist gesorgt.

## Leonhardi-Museum zeigt Thermen und Tierbilder



Die Badekultur der Thermen, wie sie in Bad Füssing gepflegt wird, geht bis auf die alten Römer zurück. Das Leonhardi-Museum in Aigen zeigt noch bis 7. August eine Ausstellung zu dem Thema unter dem Titel „Thermen – römischer Badeluxus nördlich der Alpen“. Bilder der Naturmalerin Barbara Myllas aus den vergangenen zehn Jahren sind vom 12. August bis 18. September im Leonhardi-Museum zu sehen. Die in Niederbayern ansässige, studierte Architektin hat bereits zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Auf Ölgemälden, Aquarellen und Zeichnungen stellt Myllas Tiere und Natur in stilistischer Vielfalt dar. Das Leonhardi-Museum ist dienstags, mittwochs und freitags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr Informationen: [www.leonhardimuseum.de](http://www.leonhardimuseum.de).

# 12. Bad Füssinger Kulturfestival

Freuen Sie sich drauf: Das 12. Bad Füssinger Kulturfestival setzt auch in diesem Jahr wieder Maßstäbe für große Unterhaltung und bringt einen Monat lang, vom 16. September bis 15. Oktober, Kultur auf Großstadtniveau nach Bad Füssing.



Starke Stimmen, spektakuläre Bühnenshows, unvergessliche Auftritte – das Bad Füssinger Kulturfestival zählt mittlerweile in Ostbayern und auch bis weit hinein nach Österreich zu den kulturellen Großereignissen. Erleben Sie auch in diesem Jahr internationale Stars und ein musikalisches Feuerwerk aus Klassik, Pop, Oper, Theater und Kabarett. „Unser Anspruch war und ist es seit zwölf Jahren den Einheimischen und Gästen auch bei Kunst, Kultur und Unterhaltung Erstklassiges zu bieten“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler.

Nahezu 90.000 Besucher haben die Attraktionen des Bad Füssinger Kulturfestivals in den letzten Jahren erlebt und genossen. Auch in diesem Jahr rechnet Festival Managerin Manuela Bauhuber wieder mit bis zu 10.000 Besuchern.

## Der Kartenvorverkauf läuft bereits glänzend

Renner im Vorverkauf bisher: Wolfgang Ambros und die Jungen Tenöre. Eintrittskarten für das 12. Kulturfestival sind im Bürgermeister-Frankenberger-Haus in der Kurallee 15 erhältlich. Telefonische Ticket-hotline: 08531/975-522, E-Mail: [ticket@bad-fuessing.de](mailto:ticket@bad-fuessing.de). Alle Infos zu Programm, Preisen und Terminen gibt es auch im Internet unter [www.badfuessing.de](http://www.badfuessing.de).

16.9.	„The Night of Classic & Pop“, Eröffnungsgala mit Gaststar Johannes Kalpers
17.9.	Passages, Gitarrenkonzert mit Yvonne Zehner
19.9.	„Wiener Schmä – Sachen zum Lachen“ Satirische Kurzgeschichten mit Traudl Wolff, Musik von Hans Aigner, Zither
22.9.	„Schweig Bub! – A Rua is, Bua!“ Volksstück von Fitzgerald Kusz, Junges Schauspielensemble München
23.9.	„Dixieland im Frack“, Gunther Emmerlich & Semper House Band
24.9.	Polizei-orchester Bayern, Konzert
26.9.	„Tintentod“ Schülertheater mit dem „Theater auf Tour“
28.9.	„Jenseits von Afrika“, Filmklassiker
29.9.	„Im Feuerstrom der Reben“ Gala-Operette von Antje Karon
30.9.	Die Jungen Tenöre, Kirchenkonzert
01.10.	Münchner Symphoniker Sinfoniekonzert, Leitung: Georg Schmöhe
04.10.	AQUA PIANO – Klavierkonzert mit Olga Scheps Echo-Klassik-Preisträgerin
05.10.	„Doktor Schiwago“, Filmklassiker
06.10.	Luise Kinseher – Einfach reich! – Kabarettabend
07.10.	Wolfgang Ambros & Band Das Beste vom Besten aus 40 Jahren – Klassiker und Raritäten
08.10.	„Carmen“ – Szenische Opernaufführung Freies Landestheater Bayern
12.10.	„Rotkäppchen“ – Puppentheater mit dem Karfunkel-Theater
12.10.	„Vom Winde verweht“, Filmklassiker
13.10.	„Las Vegas Starlight“ – Revue Eine Reise durch das Las Vegas von einst und heute!
14.10.	„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“ Festkonzert des Kurorchesters Bad Füssing
17.09. – 15.10.	Pressefoto Bayern 2010 – Bilder für den Kopf Fotoausstellung

## i Wir sind für Sie da

### Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & GästeService 0 85 31/97 55 80  
E-Mail: [tourismus@badfuessing.de](mailto:tourismus@badfuessing.de)

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00  
Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20  
Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22  
Treffp. Gesundheit 0 85 31/94 46-1 82  
Gäste-Service 0 85 31/97 55 63  
Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

Therme I 0 85 31/9 44 60  
Europa Therme 0 85 31/9 44 70  
Johannesbad 0 85 31/2 30

Störfälle  
Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00  
Kläranlage 0 85 31/2 46 91  
Wasserwerk 0 85 37/3 11  
Bauhof/ 0 85 31/2 46 66  
Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86  
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

### Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

#### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04

Fax 0 85 31/97 55 09

E-Mail [ehellmannsberger@badfuessing.de](mailto:ehellmannsberger@badfuessing.de)

#### Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62

Fax 0 85 31/97 55 105

E-Mail [bgansmeier@badfuessing.de](mailto:bgansmeier@badfuessing.de)

### Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

2. September 2011 (Ausgabe Okt./Nov.)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6-8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Str. 28, 93049 Regensburg  
Tel. 0941/379 096 00, E-Mail: [newswork@newswork.de](mailto:newswork@newswork.de), Internet: [www.newswork.de](http://www.newswork.de)



